

Alternative Wege gehen – eine Vollzeitstelle wird mit Teilzeitkräften besetzt

Dieses Modell ist eine Alternative in der Personalauswahl. Reduzieren Sie die Arbeitszeit und den Lohn, schon haben Sie attraktive Teilzeitstellen geschaffen. Die Arbeitszeit kann so aufgeteilt werden, dass tatsächlich immer jemand präsent ist.



Ihr Vorteile im Überblick:

- Sie können aus einer Vielzahl von sehr gut ausgebildeten Bewerberinnen und Bewerbern wählen.
- Stehen keine Vollzeitkräfte zur Verfügung, kann Ihr Bedarf trotzdem gedeckt werden.
- Es können sich beispielsweise zwei effizient arbeitende Beschäftigte die Wochenstunden einer Vollzeitkraft teilen und leisten mindestens dasselbe wahrscheinlich aber mehr.
- Die Urlaubsvertretung ist gesichert.
- Im Krankheitsfall kann die Tätigkeit weiterhin ohne Wissensverlust fortgeführt werden.
- Verlässt eine Teilzeitkraft das Unternehmen, bleibt das fachspezifische Wissen erhalten.

Herausgeberin

Bundesagentur für Arbeit,
Agentur für Arbeit Bad Homburg
www.arbeitsagentur.de
Stand Juni 2015

Beauftragte für Chancengleichheit
Heike Schubert
Tel. 06172 / 4869-860
BadHomburg.BCA@arbeitsagentur.de

Der Flyer ist auch im Internet abrufbar

Moderne Arbeitszeitgestaltung

Familienfreundliche Personalpolitik als Erfolgsfaktor



Im Wettbewerb um qualifizierte Mitarbeiter werden familienorientierte Arbeitsmöglichkeiten immer wichtiger. Sie binden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter langfristig an den Betrieb, sparen aus betriebswirtschaftlicher Sicht Kosten für Personalbeschaffung, Qualifizierung, Wiedereingliederung und Überbrückung.

Für viele junge Fach- und Führungskräfte sind flexible Arbeitszeitmodelle fast schon selbstverständlich.

Wussten Sie schon, dass....?

- **Teilzeitkräfte effizienter arbeiten**, da das Arbeitspensum in der kürzeren Zeit erledigt werden muss.
- **Hochqualifizierte Frauen chancenlos Angebote mit flexiblen Arbeitszeiten suchen?** Decken Sie hier Ihren Fachkräftemangel.
- Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit flexiblen Arbeitszeitmodellen **sehr betriebstreu sind?**
- **Teilzeitkräfte besser organisiert sind**, um die zur Verfügung stehende Zeit optimal auszunutzen.
- **Teilzeitkräfte Belastungsspitzen auffangen können?**
- **Sie als Anbieter von flexiblen Arbeitszeiten Ihre Attraktivität als Arbeitgeber steigern?** Die Gewinnung von neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird einfacher und der Werbeeffect ist nicht zu unterschätzen.

Familienfreundliche Arbeitsbedingungen geben Ihnen die Möglichkeit

- Ihre Kapazitäten besser auszulasten,
- Betriebsabläufe zu optimieren,
- Öffnungszeiten an Kundenwünsche anzupassen und
- saisonale oder Marktschwankungen aufzufangen.

Zudem zeigt sich, dass Beschäftigte, denen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch den Arbeitgeber erleichtert wird, sich stärker mit ihrem **Unternehmen identifizieren und emotional weitaus mehr gebunden fühlen**. Das führt oftmals zu **verkürzten Fehlzeiten** und **verringertem Personalfluktuation**.

Gerne informiert die Agentur für Arbeit Sie zu folgenden Themen:

- Flexible Arbeitszeit- und Homeoffice Modelle
- Ausbildung ist Zukunft – auch in Teilzeit
- Betriebswirtschaftliche Vorteile von Teilzeitarbeit
- Beschäftigung und Qualifizierung in der Elternzeit
- Wiedereinsteiger/innen – ein Gewinn für Unternehmen

Internetadressen:

- www.beruf-und-familie.dewww.familie-und-arbeitswelt.dewww.mittelstand-und-familie.de
- www.bmfsfj.de (Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend)
- www.work-and-life.de
- www.erfolgsfaktor-familie.de

Flexible Arbeitszeiten:

- Homeoffice Modelle
- Vollzeitnahe Teilzeitarbeit (ermöglicht Müttern und Vätern eine aktive Teilhabe am Familienleben)
- Ausbildung in Teilzeit
- Individuelle Absprachen anbieten

Kinderbetreuung:

- Organisierte Betreuung in den Schulferien durch Vereine und andere Institutionen
- Kontakt zu Tagesbetreuerinnen und Verbänden, die sich um die Kinderbetreuung kümmern
- Kinderbetreuung im Betrieb

Unternehmenskultur:

- Von der Präsenz- zu einer Ergebnisstruktur gelangen
- Mentoring-Programme von Eltern, die bereits Erfahrung in der Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Betrieb gesammelt haben
- Betriebliche Ansprechperson für familienbezogene Themen
- Keine Nachteile für Führungskräfte, die familienfreundliche Angebote nutzen

Elternzeit:

- Die Elternzeit wird bereits vor der Mutterschutzfrist geplant
- Während der Elternzeit werden betriebliche Informationen weitergegeben, Kontakte und Teilzeit oder Minijobs angeboten